

Untersee Nachrichten

Steckborn



Constans Schmölder
spricht über das Jubiläum
des Liberty Cinemas. ▶



Antonino Alibrando
ist der neue Präsident des Ver-
eins Steiner Feuerwerk. ▶



Verena Herzog
Die Nationalrätin besuchte
die Versammlung von TG-
shop. ▶



Roman Brülisauer
wird neuer Amtsleiter für
Freizeitanlagen und Sport in
Frauenfeld. ▶

Stadt Frauenfeld

Region

Untersee

Veranstaltungen

Lifestyle

Immo

Community

Fotostrecken

Inserate

Suche



z.V.g.
Das Projekt LIFT will Jugendarbeitslosigkeit verhindern und wird in 22 Kantonen und in über 260 Schulge-
meinden der Schweiz umgesetzt.

0 Kommentare

Gefällt mir 0

Projekt LIFT: Gegen Jugendarbeitslosigkeit

29.05.2019 08:15

*Kantonsrat Bruno Lüscher hat im Grossen Rat eine Einfache Anfrage einge-
reicht. Dabei geht es um die Erteilung eines Leistungsauftrages und eine
Weiterführung des Jugendprojektes mit Unterstützung des Kantons.*

Kanton Das Jugendprojekt LIFT ist ein nationales Programm zur Verminderung von Jugendarbeitslosigkeit mit drohender Sozialhilfeabhängigkeit. Es wird in 22 Kantonen und in über 260 Schulgemeinden der Schweiz umgesetzt. LIFT richtet sich präventiv an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit einem erhöhten Begleitbedarf, um das Ziel eines direkten Eintritts in die Arbeitswelt zu erreichen. LIFT findet einerseits in den Schulen statt, wo die Jugendlichen mit Modulkursen von Fachpersonen auf die Arbeitswelt vorbereitet werden und andererseits in lokalen Gewerbebetrieben, in denen Jugendliche mit regelmässigen Kurz-Einsätzen während der schulfreien Zeit praktische Erfahrungen sammeln. Dabei erwerben sie Selbst- und Sozialkompetenzen die in der Berufswelt gefordert werden. Diese Einsätze werden in den parallel laufenden Modulkursen ausgewertet.

Weitere interessierte Schulen

Seit 2011 wird LIFT im Kanton Thurgau mittlerweile an 24 Oberstufenschulen und mit rund 300 Schülerinnen und Schülern durchgeführt und dies, dank Unterstützung durch das Gewerbe, mit überdurchschnittlichem Erfolg. Rund 35 Prozent traten in eine EFZ-Lehre und mehr als 50 Prozent in eine

★ Leserhits

Strassenbauarbeiten im Gesamtbetrag..

Der Regierungsrat des Kantons.. ▶

Agnes Burkhalter wird neue..

Agnes Burkhalter wird per 1... ▶

Danke Luca – Jetzt sind wir wieder..

das ich über Luca.. ▶

Willkommen bei den..

Die Polizei, die Feuerwehr und der.. ▶

Wissenschaft trifft..

Willkommen in der Schweizer.. ▶

OnlinePlus Anzeige

LESER-REPORTER



Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

Bild hochladen ▶

Anzeige

Zufällige Fotostrecke

EBA-Ausbildung über. Die Nachfrage ist anhaltend. Das Potential von interessierten Schulen mit Bedarf an LIFT wird auf 30 Schulen geschätzt. Das Projekt ist kostengünstig und effizient. Die Kosten für die lokale Umsetzung sind primär Lohnkosten für die Personen mit Rollen im eigenen, massgeschneiderten Projekt. Mit einem Jahresbeitrag von 300 Franken erhalten die teilnehmenden Schulen von der nationalen Organisation LIFT alle Instrumente und Vorlagen sowie eine persönliche Begleitung beim Aufbau und der nachhaltigen Etablierung des Projektes in ihrer Gemeinde.

Wiedererwägungsgesuch

Viele Kantone, insbesondere unser Nachbarkanton Zürich, tragen bereits die für den jeweiligen Kanton entstehenden Kosten mit. Der Kanton Thurgau hat LIFT in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17 für die Begleitung der bereits bestehenden Schulen mit LIFT-Projekt sowie die weitere Verbreitung per Leistungsauftrag mit je 20'000 Franken unterstützt. Im Juli 2017 hat der Verein LIFT beim Amt für Volksschule den Antrag für einen weiteren Leistungsauftrag für 2017 bis 2020 eingereicht, dies mit einer Kostenbeteiligung von 30'000 Franken pro Jahr. Die zweite Hälfte würde weiterhin vom Bund getragen. Das Amt für Volksschule hat im Februar 2018 diesem Antrag nicht entsprochen. Ein daraufhin beim Erziehungsdepartement eingereichtes Wiedererwägungsgesuch wurde mit Bewilligung eines einmaligen Beitrages für das Schuljahr 2017/18, im Juni 2018 abgelehnt. Seit Sommer 2017 erbringt der Verein LIFT seine Tätigkeit für den Kanton Thurgau ohne entsprechenden Leistungsauftrag. Diese Praxis soll gemäss Lüscher im Sinne einer Gleichbehandlung aller Kantone aber nur als Übergangslösung gelten.

Vier Fragen

Vor diesem Hintergrund bittet Kantonsrat Bruno Lüscher den Regierungsrat um die Beantwortung von vier Fragen. Erstens interessiert ihn die Beurteilung der Wichtigkeit des Jugendprojekts LIFT für den Kanton Thurgau zur Verhinderung von Jugendarbeitslosigkeit mit drohender Sozialhilfeabhängigkeit? Ferner möchte er wissen, ob der Regierungsrat daran interessiert ist, dass die aktuell 24 Oberstufenschulen mit LIFT die lokalen Projekte nachhaltig etablieren können und den dazu nötigen Support erhalten? Ebenfalls möchte er vom Regierungsrat wissen, ob weitere interessierte Schulen Zugang haben sollen zum Angebot LIFT, um damit die direkte Integration in die Arbeitswelt, von auf zusätzliche Unterstützung angewiesener Schülerinnen und Schüler, zu verbessern? Eine vierte Frage lautet: «Ist der Regierungsrat bereit, dem Verein LIFT einen mehrjährigen Leistungsauftrag ab dem Schuljahr 2019/20 zu erteilen, um damit seine Erfolgsgeschichte im Kanton Thurgau weiterführen zu können, oder will der Regierungsrat auf das in Schule und Gewerbe breit abgestützte Projekt LIFT im Kanton Thurgau verzichten?»

Von Werner Lenzin

Kommentar schreiben

Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf red@untersee-nachrichten.ch

[nach oben ^](#)



Anzeige

WISSEN

Wissenschaft trifft Unternehmergeist

Willkommen in der Schweizer Start-up-Welt! Für eigene junge Unternehmen verlassen Forschende den Elfenbeinturm gerne. Weshalb die Hochschulen die Gründer mittlerweile aktiv unterstützen. [weiterlesen ▶](#)

MAJA TRATSCHT

Danke Luca – Jetzt sind wir wieder ESC!

Ich nehme alles zurück, das ich über Luca Hänni gesagt habe. Nachdem das SRF im März bekannt gab, dass Luca die Schweiz am Eurovision Song Contest in Tel Aviv vertreten wird, schoss ich scharf. Ich verstand nicht, warum sich die Schweizer.. [weiterlesen ▶](#)

Anzeige

TOP 4 DER WOCHE

KINO: «John Wick: Chapter 3: Parabellum» Im Action geladenen dritten Teil der John Wick-Reihe taucht John Wick (Keanu Reeves) erneut aus der Versenkung auf. An seine Fersen haben sich hordenweise Killer gehängt, nachdem Wick ein Mitglied des... [weiterlesen ▶](#)